

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

7.5.1843 (No. 124)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124.

Sonntag den 7. May

1843.

Bekanntmachungen.

(1) [Präklusiv-Bescheid.] In der Gantsache des verstorbenen Heiden Gottfried Leimberger von hier, werden diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heutigen Liquidations-Tagfahrt nicht angemeldet haben, mit denselben von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

W. R. W.

Karlsruhe, den 24. April 1843.

Großh. Stadttamt.

Ruth.

Feid.

Lyceums-Didactrum-Einzug.

Wir machen hiermit bekannt, daß der Einzug des Didactrums dem diesseitigen Diener, Peter Metzke, dahier übertragen wurde, welcher das Geld, wie bisher üblich im Lyceums-Gebäude bei den Schülern erheben wird.

Zugleich bitten wir die Eltern und Pfleger derjenigen Söhne, welche für die, zwischen dem 23ten Oktober v. J. und 23. April d. J. liegenden zwei Vierteljahre mit Schulgeld noch im Rückstande haften, letztern das Geld am Montag den 8. d. M. mitzugeben, indem der Einzug an diesen Tagen beginnt, und nach Umfluß von 3 Tagen gegen die Säumigen Klage erhoben werden müßte.

Karlsruhe den 5. Mai 1843.

Großh. Lyceums-Haupt-Casse.

Kölig.

Der evangelisch-protestantische Kirchengemeinderath der Residenz hat das Stipendium der Bierordl'schen Stiftung für das vergangene Jahr dem Polytechniker Anton Winkler von Riegel zuerkannt.

Karlsruhe den 5. May 1843.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Holzasche zu verkaufen.] In der Finanzkanzlei sind ungefähr 250 Sester Asche von Buchenholz vorräthig, welche im Soumissionswege an den Meistbietenden veräußert werden sollen.

Kaufliebhaber wollen daher ihre Soumissionen verschlossen mit der Aufschrift „Aschenverkauf“ binnen 8 Tagen an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen.

Karlsruhe den 1. May 1843.

Finanz-Ministerialregistratur.

Mayerhöffer.

(3) [Fahrradversteigerung.] Aus dem Nachlaß des dahier kürzlich verlebten Herrn Geheimhofrath Bucherer, lassen dessen Erben Montag den 8. Mai Morgens 8 Uhr anfangend in deren

Wohnung, Adlerstraße No. 18. im zweiten Stock gegen gleich baare Zahlung versteigern, als: Gold und Silber, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, etwas Bettweißzeug, Schreinwerk, worunter ein Kanapee mit 6 Stühlen, Kupfer und Zinngeschirr, Glas und Porzellan und sonst noch manche hier nicht genannte Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Ein geräumiges Zimmer an einer lebhaften Straße in einer der schönsten Lagen der Stadt, das sich vorzüglich zu einem Laden, jedoch für ein Geschäft ohne Haushaltung eignet, ist nebst 2 kleinern in den Hof gehenden Zimmern zu vermieten. Auskunft erteilt das Comptoir dieses Blattes.

Ein sehr geräumiges Logis in einer der schönsten Straßen der Stadt, das den Sommer über leer steht, könnte für diese Zeit zur Benützung abgegeben werden. Dasselbe würde sich auch als Sommer-Aufenthalt für eine Familie eignen, wenn keine Küche dazu verlangt wird. Nähere Auskunft im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Hirschstraße No. 23. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschkhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Waldhornstraße No. 12. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und Antheil am Waschkhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, nebst Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine eiserne Brille mit 3 Kunstböden billig zu verkaufen.

Herrnstraße No. 9. ist ein auf die Straße gehendes gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

In der langen Straße No. 54. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 191. ist im Hintergebäude eine Stube nebst Küche und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten, in demselben Hause ist ein gewölbter Keller sogleich zu vermieten.

Vom 23. Juli bis 23. Oktober d. J. ist in dem zu Beierthaim gelegenen neu erbauten Hause des Accisor Braun die 2. Etage nebst gewöhnlicher Zubehör und eines Theilchen Gartens mit Ausnahme eines Zimmers und wahrscheinlich auch ohne diesen Vorbehalt auf unbestimmte Zeit zu vermieten und das Weitere daselbst zu erfahren.

Im Hause No. 71. der langen Straße ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 27. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller u. Das Nähere im untern Stock.

Im Buchhändler Gros'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Dasselbe wird fürs erste Quartal besonders billig gestellt, auch können auf Verlangen sogleich 2 Zimmer davon abgegeben werden. Näheres bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

Akademiestraße No. 21. ist ein Logis von 3 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 26. ist ein Zimmer zu ebener Erde vornenheraus mit oder ohne Möbel, und im Hinterhaus zwei Mansarden auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 6. sind folgende neu tapezirte Logis zu vermieten und können auf Verlangen auch an eine Haushaltung abgegeben werden.

1) Ein Logis, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern.

2) Ein dergleichen von 2 Zimmern sammt allen übrigen Erfordernissen, ersteres ist sogleich, das zweite auf den 23. Juli zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße No. 4. ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock vornen.

In der neuen Waldstraße No. 67. ist der untere Stock mit vier Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche und Keller mit allen Bequemlichkeiten auf nächstkommenden 23. Juli zu vermieten. Näheres Auskunft Lyceumsstraße No. 5. im dritten Stock.

In der Herrenstraße No. 25. ist dem kathol. Kirchenplatz gegenüber eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Holzlage, Keller u. s. w. auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; ebendasselbst sind bis dahin 2 Zimmer im ersten Stock zu vergeben und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

(9) [Laden zu vermieten.] Ein geräumiger Laden nebst Wohnung u. s. w. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere lange Straße No. 26. zu erfahren.

(1) [Logis zu vermieten und Tische zu verkaufen.] Im Hause No. 49. der Zähringerstraße ist ein Logis zu ebener Erde von 3 Zimmern und Küche, nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind zwei elegante Tische von Eichenholz zu Arbeitstisch in ein Puggeschäft

oder in einen Laden tauglich zu sehr billigem Preis zu verkaufen, und das Nähere beim Eigenthümer des Hauses zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind jetzt oder bis 23. Juli 1500 fl Pflegelder gegen doppelte Sicherheit auszuleihen, und das Nähere Adlerstraße No. 7. im 2. Stock zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin die mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich einen Dienst, zu Kinder oder in die Küche, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Karlsstraße No. 9. im dritten Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ausscheller Tiefenbacher in Durlach hat einen schönen sehr wachsamem und gutartigen fünfjährigen Hofsund (Schäferhundrace) sammt Hundstall in Commission billig zu verkaufen.

(2) [Verkaufsanzeige.] In Mühlburg No. 133. ist ein vollständiges neues Schlosserwerkzeug, mit 2 Schraubstöck, sammt vollständigem Zubehör zu verkaufen. Der Preis ist billig, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Verpachtung.

Es kann sogleich an einen soliden Mann eine Gastwirthschafts-Schilbgerechtigkeit in hiesiger Stadt auf mehrere Jahre unter billigen Bedingungen verpachtet werden. Das Nähere in No. 34. der verlängerten Waldhornstraße.

Man sucht noch eine Teilnehmerin zu einer französischen Stunde; sich zu adressiren großer Zirkel No. 10.

Einige Unterrichtsstunden in der französischen und englischen Sprache sind wieder zu besetzen. Näheres Waldstraße No. 47.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nunmehr in dem Gast- und Caffehaus zur Harmonie wohne; zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, die ich stets schnell und pünktlich auf das beste besorgen werde, besonders erbiere ich meine Auswahl Muster zu Plafonds-Malereien zur Einsicht, und empfehle mich dem Wohlwollen des Publikums zur Ueberzeugung.

G. F. Trapp,

Zimmermaler und Anstreicher.

Für die anerkannt gute Bleiche in Langensteinbach besorge ich auch dieses Jahr die Einsammlung der zu bleichenden Leinwand, und erlaube ich mir noch zu bemerken, daß bei derselben unschädlichen Bleichmethode wie bisher die Preise dieses Jahr um einiges herabgesetzt sind.

Conradin Saagel,

vormals C. L. Döring.

CONDITOR FELLMETH.

zeigt hiermit ergebenst an, dass er von heute an seinen Hausgarten wieder eröffnet hat, worin stets alle Sorten **Gefrornes & Sorbet, kalter Punsch, Orangeade, Limonade, Orgeade, Groseilles & Framboises** etc., so wie hierzu geeignete **Torten & Backereien** täglich frisch zu den billigsten Preisen verabreicht werden.

Heute: Vanille, Ananas & Erdbeer-Gefrornes.

Geschäftslocal-Veränderung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich das von mir bisher bewohnte Local auf dem Marktplatz bei Herrn Kaufm. Herzer verlassen, und solches in der langen Straße No. 54. Herrn Strumpfsticker Nagel gegenüber verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, meine Gönner und Freunde um die Fortdauer des mir bisher geschenkten Vertrauens zu bitten, indem ich mich stets bemühen werde, solches durch billige und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Alexander Ettlinger.

Ich mache hiermit die ergebteste Anzeige, daß ich mein bisher gehabtes Geschäfts-Lokal verlassen und befindet sich dasselbe von heute an in meinem Hause Zähringerstraße No. 6. eine Stiege hoch.

Da ich mein Waaren-Geschäft nicht mehr ferner fortsetze, so werden die bei mir noch vorhandene Vorräthe, bestehend in Sommerzeuge, Cattun, Merinos, Tuche aller Arten, weiße Waaren und Halstücher nebst einer Menge anderer Artikel weit unter den jetzt stehenden Preisen bei mir abgegeben.

C. L. Willstätter,
Zähringerstraße No. 6.

Strohhut-Bleiche.

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend Herren- und Damen-Strohhüte aufs schönste gewaschen und letztere auf Verlangen nach neuer Façon verändert.

L. Walthert, geborne Prinz,
alte Waldstraße No. 30.

Herren- und Damen-Strohhüte

werden aufs schönste gewaschen, so wie alle Farben Seidenzeuge, Shawls, Mousseline de laine-Kleider und alle dahin einschlagende Artikel unter billiger und schneller Bedienung, alte Herrenstraße No. 11.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß bis nächsten Samstag den 6. d. M. seine Badeanstalt eröffnet wird, und das einzelne Bad zu 12 kr. und ein halbes Abonnement zu 15 Bäder für 2 fl. 42 kr. abgegeben wird. Zugleich wird jeden Samstag und Sonntag frisches Backwerk bei dem Unterzeichneten zu finden sein; auch wird vom nächsten Sonntag an, jeden Sonntag Nachmittag Tanzmusik abgehalten, wozu höflich einladet.

L. Münster,
zum Amalienbad bei Durlach

Tanzfränzchen.

Sonntag den 7. May Abends 5 Uhr wird solches im Promenadehaus gehalten. Entrée für die Herren 36 kr. Ich lade dazu höflichst ein.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind nunmehr vollständig erschienen und durch jede Buchhandlung zu erhalten die

Melodien zum Diözesan-Gesangbuche für das Erzbisthum Freiburg in zwei kleinen Ausgaben zur Einübung in den Schulen.

1. Ausgabe mit Text 10½ Bogen, geheftet 30 kr.
2. " ohne Text 2 Bogen, " 6 kr.

Diese in Folge vielfacher Aufforderungen veranstalteten Ausgaben dürften um so mehr zur Beförderung des christkatholischen Kirchengesanges beitragen, als die Vorzüglichkeit und zweckmäßige Einrichtung des Haupt-Melodienbuches immer größere Anerkennung findet. Ueber beide, hauptsächlich zum Schulgebrauch bestimmte Auszüge geben die denselben beigefügten Vorbemerkungen nähere Aufschlüsse; der äußerst nieder gestellte Preis macht deren allgemeinste Verbreitung möglich.

Diejenigen, welche von der Ausgabe mit Text bereits die 1. Abtheilung besitzen, können Fortsetzung und Schluß hiezu (2. — 6. Abtheilung) zum Preise von 9 kr. erhalten.

Museum.

Montag den 8. d. M. findet bei günstiger Witterung vollständige türkische Musik von dem Musik-Corps des Linien-Infanterie-Regiments Großherzog No. 1. im Museumsgarten statt. Anfang Abends 4 Uhr.

Karlsruhe den 6. Mai 1843.
Die Commission.

Museum.**Dilettanten-Verein.**

Mittwoch den 10. May findet die 6. musikalische Abendunterhaltung statt.

Der Anfang ist um 7 Uhr Abends.
Der Vorstand.

Lesegesellschaft.

Die Restauration wird auf den 23. Oktober d. J. offen und soll auf den 23. Juli wieder vergeben werden.

Es wollen daher die Lusttragende ihre Eingaben unter Anschluß der Vermögens- und Leumundszeugnisse längstens bis zum 1. Juli einreichen.

Karlsruhe den 22. April 1843.
Die Commission.

Schützengesellschaft.

Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin, wird Sonntag und Montag den 14. und 15. d. ein Silberschießen im Werth von 150 fl. abgehalten, wozu wir die Schießliebhaber freundlichst einladen.

Karlsruhe den 6. May 1843.
Die Schützenmeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. May: **Der Brauer von Preston**, komische Oper in 3 Aufzügen von Adam.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Volkensberg, Part. von Worms. Hr. Nispellom, Part. aus Holland. Hr. Bog, Kfm. v. Cöln. Hr. Kamberger, Propr. v. Aachen. Hr. Breithaupt, Part. v. Cassel. Hr. Gress, Kaufm. von Barmen.

Im Englischen Hof. Hr. v. Serber mit Fam. u. Bed. von Bremen. Hr. Langstein, Rent. mit Gattin von Lüttich. Hr. Martinson mit Fam. u. Dienerschaft aus England. Hr. Hartnek, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Busband, Rent. mit Gattin v. London. Hr. Dwyer, Rent. daher. Hr. de Mynnek mit Gattin von Gent. Hr. v. Stockmayer von Bern. Hr. Lohse, Kaufm. von Barmen. Hr. Periclan mit Fam. v. Paris. Hr. Tourville, Rent. daher. Hr. Lavillat mit Familie u. Bed. von Lyon.

Im Erbprinzen. Hr. Arneht, Professor von Heidelberg. Hr. Embdt, Kfm. von Lahr. Hr. Wolff, Gastgeber von Mannheim. Hr. Keng, Kfm. von Cöln. Hr. Zimmermann, Hofrath von Darmstadt. Hr. Arnt, Fabrikant von Mannheim. Hr. Jung, Rent. mit Fam. und Bed. von London. Hr. Grach, Kaufm. von Meg. Hr. Deslandre, Fabrikant von Jupille. Frau Gräfin von Cravenis mit Familie und Bed. von Badgheim.

Im Geist. Hr. G. Kiersch, Lehrer v. Dallau. Hr. M. Kiersch, Lehrer daher.

Im goldnen Hirsch. Hr. Gleiste, Fabrikant von Gernsbach.

Im goldnen Ochs. Hr. Kochenburger, Pfarrer von Eschelbach. Hr. Bixenhein, Part. von Neuburg. Hr. Merken, Kfm. von Cöln. Hr. Pauer, Kfm. von Zweibrücken.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Delurne, Kfm. von Paris. Hr. Koch, Kaufm. von München. Herr Künroth, Kfm. von Bremen. Hr. Hefelmater, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Deval, Kfm. von Brüssel. Hr. v. Hardegg, Major von Stuttgart. Hr. Baron von Potz wig daher. Hr. de Preside, Rent. von Toulon. Herr K., Kfm. von Rheyt. Hr. Göck, Kfm. von Glabbach. Hr. Küppel, Kfm. von Köln. Hr. Geseheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Osterwald, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Etkan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hochstädter, Kfm. von Eslingen. Hr. Koppmann, Kfm. von Lugsheim.

Im goldnen Lamm. Hr. Weber, Fabrikant von Königheim. Hr. Beeber, Student daher. Hr. Gräsklein, Schulaspirant von Mubau. Hr. Hükel, Schulaspirant daher. Hr. Jäger und Hr. Trappmann, Part. von Müllheim.

Im Hof von Holland. Hr. Schönfeld, Fabrikant v. Müllhausen. Hr. Grünwald, Kfm. v. Straßburg. Hr. Laffaux, Rent. v. Paris. Hr. Schwarzmann,

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 8. Februar. Brigitta Marchand aus Salem, ledig, alt 81 Jahre 4 Monate 3 Tage.

Den 11. Wilhelm Karl Franz, Pat. Franz Klein, Bürger und Metzgermeister, alt 14 Tage.

Den 11. Marie Anna Regine, Pat. Melchior Mühlthaler, Bgr. zu Steinegg, Bergolder, alt 13. 7 M. 29 T.

Den 15. Anton Bug aus Rippolingen, Steindrucker, ledig, alt 49 Jahre.

Den 26. Joseph Friedrich Michael, Pat. Johann Joseph Seneta, Bürger und Färbermeister, alt 6 M. 27 Tage.

Den 28. Luise Auguste Lucretia, Pat. Hr. Sebastian Scherer, Oberlehrer, alt 1 Jahr 5 Monate 16 Tage.

Jur. Cand. v. Freiburg. Hr. Klein, Cand. Jur. von Dormersheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Hertle, Cand. Jur. von Bergzabern. Hr. Schläpfer mit Fräul. Tochter von Herisau. Hr. Bommer, Revisor v. Durlach.

Im Rheinischen Hof. Madame Frig mit Fräul. Tochter von Sulzfeld. Hr. Freitag, Propr. von Babstadt. Hr. Bankmüller, Gastgeber von Salmbach. Hr. Greter von Jaisenhäusen. Hr. Kraus, Bürgermeister von Salmbach. Hr. Rothfuß, Hdm. von Baisersbern.

Im Ritter. Hr. Löwenstein, Part. mit Sohn v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Fabrikant von Schneidmühlen. Hr. Sil, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schukat, Kfm. daher.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kelter, Kaufm. von Mainz. Hr. Rieß, Kaufm. von Coblenz. Hr. Hagen, Kaufm. von Cöln. Hr. Wetter von Heidelberg. Hr. Löwenthal, Gutsbesitzer mit Fam. und Bed. von Petersburg. Hr. Lemann, Kfm. von Aachen. Hr. Schäfer, Schauspieler von Wien. Hr. Krauskohl, Buchhalter v. München. Hr. Pack, Professor von Bern. Hr. von Barbois, Offizier von Cöln. Hr. Albrück, Kfm. von Zerslohn. Hr. Luz, Part. von Schaffhausen. Madame Winter mit Tochter von Basel.

Im rothen Haus. Hr. Siegmund, Lehrer von Schneidm.

In der Sonne. Hr. Sernert, Stud. v. Mergentheim. Hr. Braunwarth, Hdm. von Wallbörn.

In der Stadt Forzheim. Hr. Breithaupt, Part. von Emmendingen. Hr. Weiler, Part. von Nemscheid. Hr. Braier, Kfm. von Cöln. Hr. Egg, Chirurg von Bechtheim.

Im Waldhorn. Hr. Häuser, Gutsbesitzer von Dürkheim. Hr. Meyer, Kaufmann von Freunshheim. Hr. Baal, Gutsbesitzer von Germersheim. Hr. Herward, Lithograph von Landau. Hr. Werner, Kfm. von Dürkheim. Madame Sauler von Eppingen. Hr. Baizenmann, Kfm. von Darmstadt. Hr. Parrel, Part. von Neuchatel.

Im Säbrinaer Hof. Hr. Sempel, Kaufm. von Ettlingen. Hr. Lippmann, Kfm. v. Frankfurt. Herr Kestler, Pfarrer mit Gattin v. Rembach. Hr. Seibert, Kfm. v. Mainz. Hr. Pauer mit Gattin v. Neuhornbach. Hr. Kaiser, Fabrikant von Calw.

In Privathäusern.

Bei Freifrau von Roggenbach: Fräulein Coblig von Mannheim. — Bei Frn. Kfm. Postel: Fräul. Flachsland von Straßburg. — Bei Frn. Professor Maurer: Fräulein Maurer von Heidelberg. — Bei Madame Schneberger: Hr. Geiers, Rechtspractikant v. Emmendingen. — Bei Frau Oberamtmann Franz Wittwe: Madame Ebinger von Neurenstett. — Bei Frn. Hoflützenschreiber Post: Madame Weiß von Baden. — Bei Frau Wittve Prinz: Madame Koch von Lahr.

Hierbei als Beilage: Summarischer Auszug der Privat-Spar-Gesellschaft Karlsruhe, aus der zehnten Jahres-Rechnung, vom 1. Januar bis 31. Dezember 1842.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.